

# GU – Gemeinsam Unterwegs (122)

„Suche Frieden und jage ihm nach!“ Psalm 34,15

Rundbrief von Familie Hoprich | November 2019

„Aber ich weiß, dass mein Erlöser lebt!“ Hiob 19,25 – In **sieben Worten** predigt Hiob seinen ganzen Glauben! Lassen wir jedes einzelne Wort zu uns sprechen... „Aber“: Darauf kommt es an! Kein billiges Schönreden, Wegleugnen. Dieses „Aber“ ermöglicht das Weiterleben. „Ich“ – redet von einer persönlichen Erfahrung, nicht vom Glauben, den andere haben oder von einer allgemeinen Überlieferung. „Weiß“: Das ist feste Glaubensgewißheit, kein erlerntes oder schulisches Wissen, sondern ein Wissen, das der Heilige Geist in uns wirkt, eine Zuversicht, die auch Heilsgewissheit genannt wird. „Mein“: Dieses besitzanzeigende Fürwort macht deutlich, Jesus gehört zu mir und ich gehöre zu IHM! Es besteht ein „Du“- und Liebesverhältnis: Jesus ist mein Gott und mein HERR, ER ist untrennbar an meiner Seite! „Erlöser“ – macht deutlich, Jesus hat mich aus all den Nöten, Schulden und Sünden meines Lebens herausgelöst, befreit. ER hat mich mit SEINEM Tod am Kreuz und SEINER Auferstehung gerettet und von Gotteseinfremdung losgemacht. Das ist Versöhnung und Vergebung pur. Diesem Befreier Jesus gehört jetzt mein Leben. „Lebt“: Ich habe es mit keinem toten Gott zu tun, sondern mit dem einzig wahren lebendigen Gott, dem alle Macht im Himmel und auf der Erde gegeben ist. Jesus hat unwiderruflich festgelegt: „Ich lebe und ihr sollt auch leben“ (Joh 14,19) – in **Ewigkeit!** Das ist göttliche Lebensversicherung vom Allerfeinsten!

## Pioneers Europa (PIEU) – Orientierungskurs

Am 31. Oktober, dem Reformationsfest, haben wir uns auf die lange Reise nach Holland (Amersfoort) gemacht. Zusammen mit neun Kandidaten und unserem ganzen Mitarbeiterteam erlebten wir drei sehr spannende und recht intensive Tage (1.–4.11.). Wir schauen zurück auf eine gesegnete Zeit mit viel Bewahrung auf Hin- und Rückreise, ohne Zwischenfälle oder Krankheit und in großer Einheit! Sind **so dankbar** für eure Gebetsunterstützung! Und immer noch fasziniert von der unglaublichen internationalen Vielfalt unserer Gruppe: Sie spiegelt tatsächlich die heutige Praxis in der Weltmission wider: „Von Überall nach Überall!“ Wir als Team samt den neuen Mitarbeitern kamen aus: Australien, Honduras, USA, Madagaskar, Kasachstan, Finnland, Ukraine, Russland, Serbien, Bosnien, Polen, Kroatien, Ungarn, Tschechien, Holland, Österreich, Deutschland...

Gleich zum Einstieg am ersten Abend hielt Hans-Georg die Bibelarbeit: „Leidenschaft für Weltmission“. Sein Thema am 2. Tag: „Kommt lasst uns umkehren zum HERRN!“ (Hosea 6,1–3). Wir konnten auch wichtige Informationen über **Member Care** an unsere zukünftigen Mitarbeiter weitergeben, eine kurze **Einführung und Schulung** darüber. Unsere Teamkollegen hielten Workshops und Referate u.a. über „Teambuilding“, „Gemeindegründung“, „Unerreichte Volksgruppen“, „Pioneers Bewerbungsprozess“, „Aufbau eines Unterstützerteams“. Sehr wertvoll war uns das persönliche Kennenlernen und der Erfahrungsaustausch. Die gemeinsamen Lobpreiszeiten, das Gebet füreinander und das Abendmahl zum Abschluss bleiben unvergessliche Höhepunkte!

Bei der **Auswertung** nach der Abreise der Kandidaten wurde uns klar, dass wir für den nächsten Orientierungskurs mindestens eine Woche einplanen sollten...! Es war überhaupt das erste Mal, dass wir so intensiv als PIEU-Team zusammenarbeiten durften.

## Drei Tage am Meer...

Trotz wenig einladender Wetterprognosen entschlossen wir uns ganz spontan, eine günstige Unterkunft in Nordsee-Nähe zu suchen. So packten wir die Gelegenheit beim Schopf, Ruhe zu finden und auszuspannen. Wir wurden dann **reich beschenkt** mit sonnigen Nachmittagen an den endlosen Stränden von Zeeland. Nun sind wir einigermaßen erholt und sehr dankbar über die unkomplizierte Rückreise nach Österreich. Bei solchen Gelegenheiten spüren wir deutlich **Gottes liebevolle Hand** in unserem Leben und SEINE Gunst!

## Forum-Gemeinde & Cup of Joy 2.0

Durch die vielen Auswärtsdienste, unser häufiges Unterwegssein bleiben uns nur wenige Gelegenheiten, bei den Veranstaltungen unserer **Eisenstädter Gemeinde** teilzunehmen. Wenn wir aber zuhause sind, nutzen wir die Zeit umso intensiver, unsere Geschwister und vor allem **neue Besucher** zu uns einzuladen. Das **Cup of Joy 2.0-Projekt** nimmt Fahrt auf, es braucht aber doch noch mehr Zeit und Einsatz, zu entrümpeln, um alles für den Ausbau vorzubereiten. Für die sozialdiakonische Arbeit sind wir noch auf der Suche nach qualifizierten Leuten.

Gerne schicken wir euch auf Anfrage die aktuellen **Cup of Joy-Gebetsanliegen**.

## Im November

**17. & 24.:** Predigtreihe in der **Grace Church Wien**: „Kulturelle Herausforderungen beim Weitergeben des Evangeliums“ und „Klatsch & Tratsch: Was sagt die Bibel dazu?“.

**17.11.** nachmittags **Missionsgottesdienst** in der **Filipino-Gemeinde**, Wien.

## Noch keine Pläne für 2020? – Hier unser Tipp!

Möchtest du deine Gaben für Jesus einsetzen, persönlich wachsen und ganz konkret an der **Weltmission** beteiligt sein? Zum Beispiel im **Jahresteam** der DMG in D-Sinsheim: Praktische Arbeit, Gemeinschaft, WG, Glaube, Mission und kurze Auslandsreise. Oder **6–11 Monate im Ausland**: Praktische und soziale Aufgaben in vielen tollen Einsatzstellen weltweit. Jetzt informieren und für 2020 bewerben: [www.DMGint.de](http://www.DMGint.de).

**Wir sind unglaublich ermutigt über eure Bereitschaft, uns vermehrt finanziell zu unterstützen! Auch freuen wir uns sehr über jeden Gebetsfreund, der neu dazukommt! Wir möchten Euch sagen: Ihr gehört dazu! Ihr seid ein wichtiger, wertvoller Teil unserer Arbeit. Vielen, vielen DANK!**

*Herzlich Eure Hans-Georg & Margret*

## Gebetsecke

### Dank für:

- Das Wissen: „Mein Erlöser lebt!“
- Gesegneten Orientierungskurs
- Zunahme der monatlichen Spenden
- Euch als treue Beter und Unterstützer

### Bitte für:

- Gottes Führung für die neuen Mitarb.
- Mehr Mitarb. für „noch“ Unerreichte
- Fortschritte Ausbau Cup of Joy
- Manuels Genesungsprozess

### Was bewegt euch?

### Wofür dürfen wir beten?

## Kontakt



### Hans-Georg & Margret Hoprich

Jacob Rauschenfels-Gasse 8/10  
A-7000 Eisenstadt, AUSTRIA

MOBIL (WhatsApp / Telegram):  
+43-(0)664-55 44 021

E-MAIL: [Hans-Georg@Hoprich.at](mailto:Hans-Georg@Hoprich.at)  
SKYPE ID: mobil1955  
ZOOM: 290-908-4373



Damit Menschen Gott begegnen

Buchenauerhof 2  
D-74889 Sinsheim  
Tel. +49-(0)7265-959-0  
E-Mail: [kontakt@DMGint.de](mailto:kontakt@DMGint.de)  
[www.DMGint.de](http://www.DMGint.de)

### DMG interpersonal e.V.

IBAN: DE02 6729 2200 0000 2692 04  
BIC: GENODE61WIE

### CH: Schweiz. Miss.-Gemein. (SMG)

IBAN: CH92 0900 0000 8004 2881 3  
BIC: POFICHBEXXX

Vermerk: P10260 Hoprich  
**DANKE FÜR EURE MITARBEIT!**

Unser Dienst wird ausschließlich  
aus Spenden finanziert.